

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat

Beschlussvorlage

Organisationseinheit:
FD Jugend

Vorlagen Nr.:
BV/1/0227

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	24.04.2013			

Anträge auf Förderung von Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit	
Beschlussvorschlag:	
Der Jugendhilfeausschuss beschließt die durch die aufgeführten Träger beantragten Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit werden entsprechend der Förderrichtlinien der ehemaligen Landkreise Nordvorpommern und Rügen sowie der Hansestadt Stralsund gefördert.	
Stralsund,	Ralf Drescher - Landrat -

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Beschlussempfehlung des Fachdienstes Jugend zu.

Die nachfolgend aufgeführten Projekte/Maßnahmen werden im Zeitraum der vorläufigen Haushaltsdurchführung umgesetzt. Die Bereitstellung der Mittel der freien Jugendarbeit sind vertraglich (Rügen, Stralsund, Nordvorpommern) mit dem Land M-V vereinbart, somit wäre die Ausreichung der Mittel auch während der vorläufigen Haushaltsdurchführung möglich. Die empfohlene Verfahrensweise ist nach § 49 Kommunalverfassung M-V gedeckt. lfd. Nr.:

1.

Träger: JAM GmbH Bad Sülze
Antrag vom: 17.10.2012
Richtlinie: Kreisjugendplan NVP, Abschnitt C - Zuwendung zu Maßnahmen zur Förderung von Kontinuität und zur Stabilisierung von Angeboten (Kleinprojekte)
Projekt: „Grüße aus MV“
Maßnahmezeitraum: 01.02. - 31.07.2013

Das Projekt „Grüße aus MV“ ist ein multimediales Projekt, bei dem unterschiedliche Mediengattungen, wie Video und Musik mit Elementen aus Tanz und Akrobatik verbunden werden. Es werden Drehorte aus der Region als Szenenbilder verwendet, um die Verbundenheit mit der Heimat zu veranschaulichen. Die Umsetzung dieses Projektes erfolgt in Intensiv-Workshops, in denen die Teilnehmer für die unterschiedlichsten Sparten Interesse zeigen können.

Die Gesamtkosten dieses Projektes belaufen sich auf 1.980,00€, die für Personalkosten, Honorare, Reisekosten, Verpflegung, pädagogisches Material und Verwaltungskosten geplant werden. Die beantragte Fördersumme in Höhe von 990,- € (= 50 % der Gesamtkosten) wird von der Verwaltung vorgeschlagen. Weitere Mittel in Höhe von 990,- € werden von der Medienanstalt M-V geplant.

2.

Träger: CHAMÄLEON Stralsund e.V.
Antrag vom: 23.10.2012
Richtlinie: Richtlinie zur Jugend- und Familienförderung gemäß §§ 11-16 SGB VIII in der Hansestadt Stralsund, Punkt 1 - Maßnahmen der offenen und gemeinwesenorientierten Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Projekt: Sachkosten für die Jugendberatungsstelle Stralsund
Maßnahmezeitraum: 01.01. - 31.12.2013

Die Maßnahme umfasst die Sicherstellung der Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene. Es werden Sachkosten für die Jugendberatungsstelle, in der zwei Sozialpädagogen tätig sind, beantragt. Hier erhalten junge Menschen weitergehende sozialpädagogische Hilfsangebote zur Integration in den Arbeitsmarkt oder in die berufliche Bildung.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 15.441,52€. Die beantragte Fördersumme in Höhe von 8.730,00€ (=56,53 %) beinhalten Verwaltungsgemeinkosten, Miete, Telefonkosten, Porto und Büromaterial, pädagogisches Material, Weiterbildung,

Öffentlichkeitsarbeit und anteilige Kosten für das Vereins-KfZ. Die weiteren Kosten in Höhe von 4.750,- € (=30,76 %) und 1.961,52 € (=12,71 %) werden aus Drittmittel sowie aus Eigenmitteln finanziert.

3.

Träger: EC-Jugend Sassnitz
Antrag vom: 29.01.2013
Richtlinie : Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Rügen zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit nach dem SGB VIII, §§11 - 14, vom 10.12.2004, gültig ab 01.01.2005
Projekt: „Lebens-WERT“
Maßnahmezeitraum: 01.04. bis 31.10.2013

Die Maßnahme ist ein Projekt der Jugendsozialarbeit in der Stadt Sassnitz und im umliegenden ländlichen Raum. Es ist ein Projekt unterschiedlicher lokaler Partner in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen. Seit fünf Jahren wird jeweils zum Ende des Schuljahres eine thematische Projektwoche zu Werte-Themen, wie Gewalt, Würde des Menschen, Zivilcourage und Rassismus organisiert.

Das Projekt vereint sowohl Jugendbildung mit präventiven Ansätzen zu o.g. Themen. Ein umgebauter Truck/Bus wird als mobiles Bildungsangebot an verschiedenen Orten eingesetzt. Dieses Angebot soll Kindern und Jugendlichen kulturelle Bildung ermöglichen, ihnen Anreize geben, sich mit ihrem Lebensumfeld auseinander zu setzen und soziale Schlüsselqualifikationen zu erlangen. Das Angebot soll vor allem Kinder und Jugendliche aus dem ländlichen Raum ansprechen, die aufgrund erswerter Umstände, wie finanzielle Situation, schlechte Verkehrsanbindung, geringe Dichte von kulturellen Einrichtungen, kulturelle und kulturpädagogische Angebote nicht wahrnehmen können.

Das Programm soll Jugendliche über die Ebene Theater, Tanz und Musik erreichen.

Weiterhin werden Workshops Kreatives Gestalten, Film, Interview, Theater- oder Schreibclubs etabliert, die über einen längeren Zeitraum hinaus existieren und auch ohne begleitende Pädagogen durch interessierte Teilnehmer weitergeführt werden.

Es bestehen bereits Kooperationsvereinbarungen mit Schulen und freien Trägern des Landkreises Vorpommern-Rügen. Diese Angebote sollen fortgeführt bzw. erweitert werden. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 11.466,- €. Diese beinhalten Unterkunfts- und Verpflegungskosten, Honorarausgaben, Aufwandsentschädigungen und Sachkosten. Die Fördersumme des Jahres 2012 belief sich auf 3.466,00 € für ein ähnliches Projekt. Die beantragte Fördersumme in Höhe von **2.883,00 €** (= 25,14 %) wird in diesem Jahr durch die Verwaltung vorgeschlagen. Weitere Kosten des Projektes werden über Landesmittel in Höhe von 2.000,00 € (=17,44 %) und Eigenmitteln des Trägers in Höhe von 6.583,00 € (=57,42 %)abgedeckt.

4.

Träger: Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
Antrag vom: 28.09.2012
Richtlinie: Richtlinie zur Jugend- und Familienförderung gemäß §§ 11 - 16 SGB VIII in der Hansestadt Stralsund, Punkt 1 - Maßnahmen der offenen und gemeinwesenorientierten Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Projekt: Sachkosten Freizeittreff „Bleicheneck“
Maßnahmezeitraum: 01.01. - 31.12.2013

Der Freizeittreff „Bleicheneck“ des Kreisdiakonischen Werks e.V. ist ein fester Bestandteil in der Hansestadt Stralsund. Der Freizeittreff hält Angebote im Bereich der Jugendarbeit, der Jugendbildung und der Jugendkunst in der Hansestadt vor und hat bereits in vielfältigen Projekten mit Kooperationspartnern aus dem Landkreis Vorpommern-Rügen zusammengearbeitet und somit seine Angebotspalette ausgeweitet. Individuelle Neigungen und Interessen von Kindern, Jugendlichen, jungen und behinderten Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Die Personengruppe der geistig behinderten Menschen erhält in der Regel kaum Angebote für eine berufliche Qualifikation oder Ausbildung. Deshalb sind künstlerische Angebote, wie Kreativprojekte, Theaterprojekte und handwerkliche Projekte von besonderer Bedeutung. Der Träger nutzt seine Kompetenzen gezielt für die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten in den vorgehaltenen Projektbereichen und Tätigkeitsfeldern. Die beantragten Sachkosten für das Jahr 2013 in Höhe von **5.875,00 €** beinhalten Mittel für die Projekte.

5.

Träger: Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.
Antrag vom: 28.09.2012
Richtlinie: Richtlinie zur Jugend- und Familienförderung gemäß §§ 11 - 16 SGB VIII in der Hansestadt Stralsund, Punkt 1 - Maßnahmen der offenen und gemeinwesenorientierten Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Projekt: Sachkosten Stadtteiltreff „Heuboden“
Maßnahmezeitraum: 01.01. - 31.12.2013

Der Stadtteiltreff „Heuboden“ in der Tribseeser Vorstadt soll jungen Menschen einen Ort bieten, an dem sie außerhalb der Familie, Schule und Beruf entsprechend ihren Bedürfnissen ihre freie Zeit gestalten können. Betrieben wird die Einrichtung durch den Träger Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.. Ziel des Angebotes ist die Unterstützung der jugendlichen BesucherInnen bei ihrer Identitätsfindung, bei der Entwicklung ihres Selbstwertgefühls und ihres Selbstbewusstseins. Der Heuboden bietet kontinuierliche allgemeine Angebote wie Bewegungsmöglichkeiten, sportliche Aktivitäten, Gespräche, Musikhören, spezielle Projekte, Theaterbesuche, Kreativangebote sowie Feriengestaltung. Neben diesen werden auch niedrigschwellige Beratungs- und Hilfsangebote unterbreitet. Die Gesamtsachkosten belaufen sich auf 7.222,56 €. Die beantragten Sachkosten für das Jahr 2013 in Höhe von **4.522,56 €** (= 62,61 %) beinhalten pädagogisches Arbeitsmaterial, Telefongebühren, Fahrkosten, Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltungskosten. Mietnebenkosten in Höhe von 2.700,- € (=37,39 %) werden über Drittmittel finanziert.

6.

Träger: Jugendblasorchester Grimmen e.V.
Antrag vom: 10.12.2012
Richtlinie: Kreisjugendplan NVP, Abschnitt A - Weiterentwicklung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit u. erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Projekt: Deutsches Musikfest 2013 in Chemnitz
Maßnahmezeitraum: 10.05. - 12.05.2013

Die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. organisiert alle sieben Jahre das Deutsche Musikfest der Laienmusik. Diese findet vom 10.05. bis 12.05.2013 in Chemnitz statt. Alle Teilnehmer nehmen hier an einem Wertungsspiel teil. Dabei geht es um einen Leistungsvergleich und um Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Kapellen. Hierfür wurde bereits im Wintertrainingslager geprobt und einstudiert. Bei der Bewertung geht es darum, in verschiedenen Schwierigkeitskategorien vorzuspielen und sich mit anderen Teilnehmern zu vergleichen. Begegnungen mit anderen Orchestern bietet weiterhin die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8.700,00 €, die für Reisekosten, Teilnehmerbeitrag, Honorare, Verpflegung und Notenmaterial benötigt werden. Die Fördersumme in Höhe von 1.500,00 € (= 17,24 %) wird von der Verwaltung vorgeschlagen. Weitere Kosten in Höhe von 3.500,- € (=40,23 %) werden vom Bereich Kultur und der Stadt Grimmen sowie 3.700,- € (=42,53 %) aus Teilnehmerbeiträgen und Eigenmitteln des Trägers aufgebracht.

Anlagen:

Anträge der Jugendförderung

Finanzielle Auswirkungen:			keine haushaltsmäßige Berührung		
Gesamtkosten:			24.500,56 €		
Finanzierung					
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3620000.5419000		428.000,00 €		
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME				
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:				
	Haushaltsjahr:				
	Haushaltsjahr:				
	Haushaltsjahr:				
Bemerkungen:					
1. stellv. LR	2. stellv. LR	FDL 14	FDL 12	FBL 2	FDL 22